

Kurzbiographie:

Ali Kuşçu

Persischer Astronom

(* 1403 - † 1474)

Ali Tuffeji den kaiserlichen Befehl zu
Gehorsam dem Sultan. Er schickte diese
Beytragsgelder zu Konstantin, wo er aufzue-
hen die Konstantin geordnet. Diese Gelder
sahen kuerzlich an in Constantinopel im Hof der Au-
gusten zu, wo er auf im J. 1494 starb. Er
schickte 2 millionen Thaler: solte in
Mausen die neuen seiner Absendung über den
Lauf der Mauer.

Ali Kuschdschi¹

der berühmteste Astronom und Mathematiker der Türken. Er studierte diese Wissenschaften zu Samarkand, wo er auch später die Sternwarte gründete. Seine späteren Jahre brachte er in Konstantinopel im hohen Ansehen zu, wo er auch im Jahre 1474 starb. Er hinterliess 2 mathematische Werke: Fethy² und Mohamedye,³ dann eine Abhandlung über den Lauf des Mondes.

¹ Ali Kuşçu (eigentlich: 'Alā' ad-Dīn 'Alī ibn Muhammad al-Qušğī, * 1403 in Samarkand; † 1474 in Istanbul), türkischer oder persischer Astronom und Mathematiker.

² Ali Kucus, el-Fethiyye fī 'İlmi'l-Hey'e.

³ Ali Kucus, Risâletu'l-Muhammediyye fī'l-Hisâb.